

## RACA / VLAŠKI

Name: Raca (rum. rață): „Ente“; Vlaški: „Vlachischer [Tanz]“<sup>1</sup>

Herkunft: Serbien

Stil: ruhig, auch im schnelleren Tempo (Seitenwechsel, asymmetrischer Aufbau und steigendes Tempo fordern Konzentration und tänzerisches Können; die enge Kreuzfassung steigert noch die Anforderung)<sup>2</sup>

Form: geschlossener Kreis in Kreuzfassung (re unten, li oben)

Rhythmus: 2/4

Quelle: unbekannt 1979

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
1	1	↳	R	kleiner Seitschritt mit R nach re
	2		L ran	schließen: Schritt mit L dicht neben R
2	1		R	kleiner Seitschritt mit R nach re (das freie Bein bleibt entspannt ohne Aktion)
	2		-	
3	1	↵	L	T. 1 - 2 gegengleich nach li wiederholen ...
	2		R ran	...
4	1		L	...
	2		-	...
5	1	□	R PI	Schritt mit R am Platz (das freie Bein bleibt entspannt ohne Aktion)
	2		-	
6	1		L PI	Schritt mit L am Platz
	2		-	
7	1	↳	R	T. 1 - 2 wiederholen ...
	2		L ran	...
8	1		R	...
	2		-	...
9	1	↵	L	T. 1 - 8 gegengleich nach li beginnend wiederholen ...
	2		R ran	...
10	1		L	...
	2		-	...
11	1	↳	R	...
	2		L ran	...
12	1		R	...
	2		-	...
13	1	□	L PI	...
	2		-	...

<sup>1</sup> Vlachen oder Walachen: Romanischsprachige Ethnien außerhalb Rumäniens, die meist als umherziehende Schafzüchter (Transhumanz) ihre Sprache und Kultur bewahrt haben. Seit dem Mittelalter in ganz Südosteuropa auftretend, haben sie in allen Sprachen entsprechende Bezeichnungen (Exonyme) erhalten, z.B. ung. „olah“, bulg. „vlaši“, gr. „blahoi“, dt. (siebenbürg.) „Blochen“ usw. Sich selbst bezeichnen sie als Rumänen. Den Tanz nennen also die Vlachen selbst „Rață“ (Ente), die Serben dagegen „Vlaški“ (Vlachischer).

<sup>2</sup> Einer unserer Tanzfreunde aus den USA: „It's the hardest easy dance I know!“

14	1		R PI ...
	2		- ...
15	1	←	L ...
	2		R ran ...
16	1		L ...
	2		- ... ●